

Informationen und Termine zur Fortbildungsreihe: **Alle anders? Alle gleich?**

Wir sind alle einzigartig, verschieden, vielfältig und gleich. Stimmt das? Verschiedenheit ist kein Grund für Ausgrenzung. Ähnlichkeit ist keine Voraussetzung für gleiche Rechte. Und dennoch machen viele Menschen tagtäglich Erfahrungen von Ausgrenzung und Diskriminierung – auch in der Schule.

Ziel der Seminarreihe **Alle anders? Alle gleich?** ist es, einen achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander im Unterricht sowie in und außerhalb der Bildungseinrichtung anzustreben. Außerdem sollen gemeinsam Handlungsoptionen für die Unterrichtspraxis entwickelt werden, wie wir uns für Vielfalt und Chancengerechtigkeit einsetzen und diese nachhaltig fördern können.

Modul 1: Diversity = Gemeinsamkeiten UND Unterschiede (siebenteilige Fortbildungsreihe)

Im ersten Modul werden wir zentrale Vielfaltdimensionen wie Herkunft, Weltanschauung, Alter, körperliche und geistige Fähigkeiten gemeinsam beleuchten – im Einzelnen sowie in deren intersektionalen (überlappenden) Wirkungszusammenhängen.

Modul 2: Stärkung von Mädchen und jungen Frauen (vierteilige Fortbildungsreihe)

Im zweiten Modul der Reihe **Alle anders? Alle gleich?** liegt der Fokus auf der Stärkung von Mädchen und jungen Frauen. Es sollen die Facetten eines gendersensiblen Unterrichts dargestellt und Strategien des Empowerments aufgezeigt werden.

Abschlussveranstaltung: **Schule als Ort gelebter Diversität. Umsetzung. Reflexion**

Hinweis: Die Teilnahme an den beiden Modulen wird von der Zentralstelle für Auslandswesen (ZfA) und der Bundeszentrale für politische Bildung zertifiziert, wenn sieben der insgesamt zwölf Veranstaltungen besucht und ein Praxisprojekt geplant oder durchgeführt wird (z.B. eine Unterrichtseinheit / ein Projekt / eine AG etc.).

Die Fortbildungsreihe ist eine Veranstaltung der ZfA in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung.

Modul 1: Diversity = Gemeinsamkeiten UND Unterschiede

1. Einführung in die Anti-Bias-Arbeit (Startvortrag)

Louise Derman-Sparks „Eine lebenslange Reise, die in uns selbst beginnt“

3. März 2022, 14 bis 16 Uhr (deutscher Zeit)

Keine*r will sie haben, doch jede*r hat sie: Vorurteile. Sie erleichtern und beschleunigen unsere Denkarbeit. So weit, so gut. Oder so schlecht? Für manche Menschen haben Vorurteile ungerechterweise negative Konsequenzen. Diese bewussten oder unbewussten Zuschreibungen gilt es gerade im pädagogischen Kontext zu reflektieren, um junge Menschen in ihrer Entwicklung positiv unterstützen zu können.

In diesem interaktiven Online-Vortrag setzen wir uns auf Basis des Anti-Bias-Ansatzes mit unseren eigenen Vorurteilen auseinander. Das englische Wort „Bias“ bedeutet übersetzt „Voreingenommenheit, Einseitigkeit“. Der Anti-Bias-Ansatz in der pädagogischen Arbeit und der Begleitung von Schulen bedeutet, Schiefen sichtbar zu machen und Diskriminierungen abzubauen.

Zielgruppe: PASCH-Lehrkräfte und Mitarbeitende der PASCH-Initiative

Referentin: Susanne Kolb, Referentin zur Prävention von Rassismus und Extremismus an der Akademie für politische Bildung Mainz, Anti-Bias-Trainerin.

Das Seminar wird über Zoom durchgeführt.

2. Diversity: Vielfalt wahrnehmen und gestalten

17. März 2022, 14 bis 16 Uhr (deutscher Zeit)

Diversity hinsichtlich verschiedener Lebensrealitäten und Gruppenzugehörigkeiten ist sowohl gesellschaftliche als auch schulische Realität. Dies stellt hohe Anforderungen an Lehrkräfte auf persönlicher, didaktischer und institutioneller Ebene. Im interaktiven Vortrag werden die Konzepte Diversity und Diskriminierungskritik vorgestellt. Davon ausgehend wird der Frage nachgegangen, wie die eigene Handlungsfähigkeit und die der Schüler und Schülerinnen gestärkt werden kann. Abschließend wird die Unterrichtsgestaltung betrachtet, wie durch Wissen, Sensibilisierung und Dekonstruktion die Identitätsentwicklung der Lernenden unterstützt und Fähigkeiten zur Empathie und zur Perspektivverweiterung gefördert werden können.

Zielgruppe: PASCH-Lehrkräfte und Mitarbeitende der PASCH-Initiative

Referentin: Nadine Sylla, Doktorandin am Institut für Migrationsforschung der Universität Osnabrück, Sozialarbeiterin, Diversity-Trainerin von *Eine Welt der Vielfalt* e.V.

Das Seminar wird über Zoom durchgeführt.

3. Adulthood: Partizipation in Schule

14. April 2022, 15 bis 17 Uhr (deutscher Zeit)

„Das verstehst du, wenn du groß bist.“ Erwachsene meinen oft, dass sie in der Interaktion mit Kindern aufgrund ihres Lebensalters kompetenter sind und es einfach „besser“ wissen. Dies führt zu ungleicher Behandlung von Kindern. Adulthood, eine Diskriminierungsform, beschreibt dieses Machtungleichgewicht zwischen Kindern und Erwachsenen.

Auch im Schulalltag ist Adulthood auf verschiedenen Ebenen allgegenwärtig, durch die Sprache oder festgesetzte Regeln, bei denen Kinder z. B. kein Mitspracherecht haben. Diese Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche diesbezüglich machen, prägen ihr Leben.

In dem interaktiven Online-Vortrag setzen wir uns einleitend, selbstreflexiv und praxisorientiert mit Adulthood auseinander.

Zielgruppe: PASCH-Lehrkräfte und Mitarbeitende der PASCH-Initiative

Referentin: Yasmin Zakouri, Erziehungswissenschaftlerin, Diversity-Trainerin und Multiplikatorin für den Ansatz der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung

Das Seminar wird über Zoom durchgeführt.

4. Hass und Hetze im Netz entgegentreten – Zivilcourage (online) zeigen

28. April 2022, 15 bis 17 Uhr (deutscher Zeit)

Hass, Hetze und Cybermobbing – viele von uns sind diesen Phänomenen schon einmal begegnet oder kennen sie aus Berichten. Die anonyme Situation im Netz scheint dazu einzuladen, Aggres-

sionen und negativen Emotionen freien Lauf zu lassen. Ob im Klassenchat oder in den Kommentarspalten bekannter Tageszeitungen – die große Mehrheit der positiven bzw. gemäßigten Stimmen bleibt oft stumm. So bleiben Beleidigungen, Drohungen, Verschwörungstheorien unkommentiert stehen und können einmal mehr ihre Wirkung entfalten. Angelehnt an die Ideen der Initiative „Lovestorm“ wollen wir gemeinsam Strategien entwickeln und reflektieren, wie wir konkret Hass im Netz begegnen können.

Zielgruppe: PASCH-Lehrkräfte und Mitarbeitende der PASCH-Initiative

Referentin: Regina Heil, Fortbildnerin in den Bereichen Gewaltprävention und Demokratiebildung, Multiplikatorin „Lovestorm“

Das Seminar wird über Zoom durchgeführt.

5. Einführung in das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

12. Mai 2022, 15 bis 17 Uhr (deutscher Zeit)

Im schulischen Berufsalltag, aber auch in Medien und Internet, begegnen uns immer wieder Fake-News, Vorurteile und Stammtischparolen. Meist treffen sie uns unerwartet, sorgen für Unsicherheit und Sprachlosigkeit. Was kann man gegen sexistische, ausländerfeindliche, homophobe oder antisemitische Parolen, gegen diskriminierende und sachlich falsche Beiträge tun? Warum sollten wir die Diskussion nicht scheuen und wo liegen die Grenzen der verbalen Auseinandersetzung? Welche Besonderheiten weist hier der Kommunikationskontext Schule auf?

Das Argumentationstraining baut auf Beispielen aus der eigenen Erfahrungswelt auf und dient dazu, gemeinsam Argumentationsstrategien zu entwickeln und zu erproben, die Lehrkräften die Auseinandersetzung mit unerwarteten Äußerungen im Berufsalltag erleichtern.

Zielgruppe: PASCH-Lehrkräfte und Mitarbeitende der PASCH-Initiative

Referent: Fabian Müller, Politikwissenschaftler und Argumentationstrainer, Adolf-Bender-Zentrum e.V. St. Wendel

Das Seminar wird über Zoom durchgeführt.

6. Rassismus im Klassenzimmer

2. Juni 2022, 15 bis 17 Uhr (deutscher Zeit)

Rassismus ist in Gesellschaft und Bildungsinstitutionen weiterhin verbreitet. Wie lässt sich Rassismus sichtbar machen? Welche Rassismuserfahrungen machen Menschen an Schulen? Prof. Dr. Karim Fereidooni geht auf ausgewählte Ergebnisse seiner Untersuchung zum Thema „Rassismus im Klassenzimmer“ ein und zeigt Herausforderungen und Chancen über Rassismus(erfahrungen) in Gesellschaft und Schule zu sprechen.

Zielgruppe: PASCH-Lehrkräfte und Mitarbeitende der PASCH-Initiative

Referent: Prof. Dr. Karim Fereidooni, Professur für Fachdidaktik für Sozialwissenschaften und Politikwissenschaften Ruhr Universität Bochum, Berater im Kabinettausschuss der Bundesrepublik Deutschland zu Rechtsextremismus und Diskriminierung.

Das Seminar wird über Zoom durchgeführt.

7. Antisemitismus an Schulen

23. Juni 2022, 15 bis 17 Uhr (deutscher Zeit)

Antisemitismus ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen, das vor der Institution Schule nicht Halt macht. Andererseits sind die gesellschaftlichen Erwartungen an Pädagoginnen und Pädagogen hoch, was deren Befähigung und Bereitschaft zur Vermittlung von Bildung und zur Abwehr gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit betrifft. Wie steht es um das historische und politische Wissen, die pädagogische Kompetenz, das Einfühlungsvermögen und die Zivilcourage Lehrender im Umgang mit jüdischen Lebensformen, dem Nationalsozialismus, dem Holocaust oder auch dem Nahostkonflikt? Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis möchte Prof. Dr. Julia Bernstein für die Befunde sensibilisieren und Handlungsoptionen skizzieren, die über die Institution Schule in die Gesellschaft hineinwirken.

Referentin: Prof. Dr. Julia Bernstein, Professur für Diskriminierung und Inklusion Universität Frankfurt University of Applied Science, Mitglied im Hochschullehrerverband der Bundesrepublik Deutschland und Gutachterin der Stiftung ELES (Ernst Ludwig Ehrlich Stiftung)

Zielgruppe: PASCH-Lehrkräfte und Mitarbeitende der PASCH-Initiative

Das Seminar wird über Zoom durchgeführt.

Ausblick - Fortsetzung im 2. Halbjahr:

Alle anders? Alle gleich?

Modul 2: Stärkung von Mädchen und jungen Frauen

1. Sexismus in der Schule

14. September 2022, 15-17 Uhr

Referentin: Mechthild Scott

2. Meine ich wirklich, was ich sage?

Diskriminierungsbewusste Sprache mit Schwerpunkt geschlechtergerechte Sprache

28. September 2022, 14-16 Uhr

Referentin: Nikola Poitzmann

3. Lookismus und Fat Shaming im Kontext von Schule

12. Oktober 2022, 14-16 Uhr

Referentinnen: Ira Schumann und Nikola Poitzmann

4. Empowerment und Power Sharing / Handlungsstrategien gegen Diskriminierung

26. Oktober 2022, 14-16 Uhr

Referentin: Dr. Nkechi Madubuko

5. Abschlussveranstaltung: Schule als Ort gelebter Diversität.... Umsetzung ...Reflexion

23. November 2022, 14-16 Uhr

In diesem Abschlusstreffen stellen die Lehrkräfte ihre Projekte aus der Seminarreihe Alle anders? Alle gleich? vor und tauschen sich über ihre Erfahrungen aus. Erste Konsequenzen über die Fortsetzung der Diversity-Arbeit an der Schule werden andiskutiert.

Die Lehrkräfte erhalten außerdem ihr Zertifikat im Rahmen dieser Veranstaltung.

Referentin: Nikola Poitzmann